

3.2.8-09/20

Fw: Parken in der Messestadt :-(

Mo 10.08.2020 13:00

An: bag-ost.dir <bag-ost.dir@muenchen.de>;

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei die e Mail an unseren Oberbürgermeister Herrn Reiter.

Gesendet: Montag, 10. August 2020 um 12:54 Uhr**Von:****An:** buero.ob@muenchen.de**Betreff:** Parken in der Messestadt :-(

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,

ich lade Sie herzlichst in die Messestadt Riem München ein, um sich ein Bild von den unmöglichen Parkmöglichkeiten der hier wohnenden Anwohner zu machen.

Wenn ich behaupte, entschuldigung jetzt für meinen Ausdruck, das es hier mehr als geschiesen für Anwohner zu parken ist, ist meine Behauptung noch mehr als untertrieben. Wir Anwohner haben hier keine Möglichkeit anscheinend mittlerweile ohne eingeschränkte Parkmöglichkeiten hier noch außerhalb eines

Tiefgaragenplatzes zu parken. Die Tiefgaragenplätze sind beschränkt und langen schon nicht mehr für ein ein Auto eines Kindes. Wir haben nur an der Einfahrtsstrasse rechts zur Tiefgarage und einmal links zur Einfahrt der Tiefgarage der Riemer Arcaden den Hinweis, das hier 30er Zone mit eingeschränkten Parkfahrbot mit blauer Zone oder Parkscheibe ist. Hinter meiner Wohnung ist bei den geraden Zahlen der Maria-Montessori-Str. die blaue Zone eingezeichnet.

Gegenüber sind weder Schilder mit blauer Zone noch mit Parkscheibe. Dort ist ein winziger Teil an Parkplätzen, was schon unverschämt ist, eigentlich für Anwohner, das diese dort auserhalb eines Tiefgaregenplatzes auch mal ein Auto abstellen können, ohne Zeitbeschränkung. Bzw. mal eine Möglichkeit wenn man Gäste von auswerts hat. Jetzt habe ich Besuch von einer älteren Freundin meiner Mutter aus Erfurt, die dort in einer der wenigen Parkmöglichkeiten geparkt hat und ein Ticket bekommen hat mit der Verwarnungsnummer: Ich frage Sie, wenn jetzt überall in Messestadt eingeschränktes Parkverbot ist wo soll unser Besucher noch parken können, etwa Kirchheim, Daglfing oder noch weiter weg??? Und die Schilder dazu, für jeden nur an zwei Strassen von 5 Zufahrtsstrassen am Anfang stehen, wer kennt sich da überhaupt noch aus und wo bitte sollen wir Anwohner überhaupt noch parken, geschwelgeden unsere Besucher??? Entweder es kommen alle Schilder weg und die Striche der blauen Zonen des gesamten Gebietes, wenn sowieso überall eingeschränktes Parkverbot ist. Oder es muss überall ein Schild hin, das es für alle übersichtlicher ist und vor allem müssen dann kostenlose Parkplätze für die Anwohner gebaut werden und zur Verfügung gestellt werden. Ich bitte Sie mich kontaktieren, gerne auch Telefonisch. Meine Nummer ist

Und wenn ich Ihnen eh schon schreibe, der greisligste U-Bahn Hof in ganz München, ist die Messestadt Riem. Man muss sich für die Besucher der grossen Messen, wo Weltweit Menschen angereist kommen wirklich schämen. Der Bahnsteig müste beiweitem verschönert werden. Da könnten Sie mal eine Ausschreibung für Jugendliche Grafity Sprayer machen, die da unten Motos für unsere verschiedenen Messen an die Wand sprayen und für das beste Motiv gibt es einen kleinen Preis. Was meinen Sie wie die Besucher von so einem Kreativen U-Bahnsteig beeindruckt wären.

Ich hoffe auf baldige Rückantwort, wegen den Parkmöglichkeiten der Anwohner der Messestadt Riem. Bitte überzeugen sie sich selbst vor Ort von der verherenden Lage der Parkmöglichkeiten und dem Schilderwirrwar mit den Zonen an nur zwei Strassen für das ganze Messestadt Gebiet.

Mit freundlichen Grüßen